

## Herren Kreisliga C Gr. 2

TTF Altshausen IV : TV Kressbronn 1898  
Samstag, 10.12.2022, 18:30 Uhr

### Hempel fixiert zwei Punkte für die TTF Altshausen IV

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam von der TTF Altshausen IV, als Matthias Hempel sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TV Kressbronn 1898 perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Matthias Hempel, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gastgeber von der TTF Altshausen IV ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Keller / Geiger gegen Hoffmann / Uzundal nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 9:11, 11:3, 11:9 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Werz / Späth, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Chorab / Weisser verloren. Einen Punkt erhielt die TTF Altshausen IV anschließend, da Hempel / Löffler ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Kurt Keller und Matthias Hoffmann, bevor das 2:3 feststand. Beim 3:1-Erfolg von Hardy Geiger gegen Artur Chorab ging nur Satz 1 verloren. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwar brachte Jochen Weisser Klaus-Jürgen Werz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Klaus-Jürgen Werz mit 3:1 durch. Einen umkämpften Sieg feierte danach Bernd Späth beim 3:2 gegen Mehmet Uzundal, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Leider musste der TV Kressbronn 1898 im Anschluss das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die TTF Altshausen IV. Recht kurzen Prozess machte Felix Löffler beim 3:0 mit Jibitesh Mallick. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTF Altshausen IV und des TV Kressbronn 1898. Es war ein langes Spiel, bis Kurt Keller seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Artur Chorab quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Das Einzel zwischen Hardy Geiger und Matthias Hoffmann endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Klaus-Jürgen Werz und Mehmet Uzundal, ehe sich der Gastgeber mit 7:11, 11:8, 11:6, 8:11, 11:8 durchsetzen konnte. Mittlerweile stand es damit 8:4. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Bernd Späth bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Jochen Weisser noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Beim 3:0-Erfolg gelang es Matthias Hempel den Gastspieler Jibitesh Mallick in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TTF Altshausen IV am 21.01.2023 gegen den FC Kluffern möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.01.2023 gegen den TSV Eschach versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TTF Altshausen IV**

Doppel: Keller / Geiger 1:0, Werz / Späth 0:1, Hempel / Löffler 1:0

Einzel: K. Keller 0:2, H. Geiger 1:1, K. Werz 2:0, B. Späth 1:1, M. Hempel 2:0, F. Löffler 1:0

**TV Kressbronn 1898**

Doppel: Chorab / Weisser 1:0, Hoffmann / Uzundal 0:1

Einzel: A. Chorab 1:1, M. Hoffmann 2:0, M. Uzundal 0:2, J. Weisser 1:1, J. Mallick 0:2